

Pflegekalender für naturnahes Gärtnern

Ein kleiner Leitfaden für das ganze Jahr.

Frühling (Ende April) - Der Anfang

Frühjahrsputz: Sobald es im April zwei Wochen lang tagsüber über 10 °C war, kann das Beet "aufgeräumt" werden. Dann sind die meisten Insekten, die in den Pflanzenstängeln überwintert haben, bereits ausgezogen.

- **Stängel** eine Handbreit über dem Boden abschneiden.
-

Frühling & Sommer (bis Oktober) - Die Wachstumsphase

- **Gießen:** Nur bei Bedarf. Bei Trockenheit und großer Hitze etwa 1x pro Woche ausgiebig wässern.
 - **Jäten:** Etwa 1x pro Monat. Entfernt, was zu sehr wuchert (Entsorgung in die Biotonne) und invasive Pflanzen (im Hausmüll entsorgen!).
 - **Beobachten und Genießen:** Schaut, welche Insekten zu Besuch sind! Wenn ihr beim Jäten auf Engerlinge oder Puppen im Boden stoßt, buddelt sie vorsichtig wieder ein. Und denk dran: Wenn Insekten deine Pflanzen fressen, ist das ein Zeichen dafür, dass die Pflanze Teil des Ökosystems ist. Normalerweise fressen die Insekten die Pflanze nur für kurze Zeit, und sie sind wichtige Nahrungsquelle für Vögel.
-

Herbst & Winter - Die Ruhephase

Herbstputz nicht erwünscht! 😊

- **Stängel:** Bitte über Winter stehen lassen. Sie sind echte Insektenhotels! Erst im Frühling abschneiden, wenn die Temperaturen konstant über 15 °C liegen.
- **Herbst ist Pflanzzeit!** Bis zum ersten Frost könnt ihr mehrjährige Stauden und Blumenzwiebeln setzen. Sie sind bis zum Frühling gut eingewurzelt. Wertvolle Zwiebeln für erste Hummeln sind: Elfenkrokus, Traubenhyazinthe und Sibirischer Blaustern.

Laub richtig behandeln:

- **Sonnige Beete** (6+ h Sonne): Laub vorsichtig abharken. Der Boden sollte "mager" bleiben. Der Laubhaufen ist ein Winterquartier für Igel und Insekten.
 - **Schattige Beete** (bis 4 h Sonne): Stauden bei Bedarf von Laub befreien und der Rest des Laubs einfach liegen lassen. Es verbessert den Boden und dient Insekten als Schutz.
-

NACHHALTIG GIESSEN

- **Anfangsphase** (6 Wochen nach Pflanzung): Ca. 1x pro Woche gießen.
- **Etablierte Beete:** Nur bei Bedarf und Trockenheit, dann aber ausgiebig.
- **Muss ich überhaupt Gießen?** Gießt, wenn die Blätter schlaff herunterhängen. Stehen die Pflanzen grün und aufrecht, brauchen sie kein Wasser.
- **Warum seltener, aber mehr?** So wachsen die Wurzeln in die Tiefe und die Pflanzen werden trockenresistenter.
- **Wann gießen?** Am besten morgens oder abends.
- **Kratztest:** Ist die Erde 10 cm tief feucht? Dann war es genug. Als Richtwert: 20 Liter pro m² (2 große Gießkannen).
- **Winter:** In der Regel nicht nötig. Nur bei Kübelpflanzen unter Dach ca. 1x pro Monat gießen.

RICHTIG JÄTEN 🌱

Spontanwuchs kann schön sein! Manchmal siedeln sich so großartige Insektenpflanzen an. Doch einige sehr konkurrenzstarke Pflanzen sollten entfernt werden, da sie andere verdrängen:

- **Invasive Neophyten:** z.B. Götterbaum, Schmetterlingsflieder, Kanadische Goldrute, Kanadisches Berufkraut (im Hausmüll entsorgen!).
- **Einheimische "Wucherer":** z.B. Beifuß, Gänsefuß, Vogelmiere.

Eine vollständige Liste mit Bilder findet ihr hier: www.naturadb.de/listen/zzuh00lr/

Eure Koordinierungsstelle für **Gemeinschaftliches Gärtnern**

PLAN→B 2030

